

KLINGT GUT!

ZURÜCK IN DIE VERGANGENHEIT – MIT MODERNER TECHNIK. DANK NEUER AUDIOANLAGE HABEN WIR IN UNSEREM CLUB DIE ACHTZIGER JAHRE MUSIKALISCH WIEDER AUFLIEBEN LASSEN. DAS SCHREIT NACH EINER WIEDERHOLUNG.

Über Musikgeschmack lässt sich bekanntlich streiten. Nicht aber über die Tatsache, dass die Soundanlage unseres Clubs ein wenig in die Jahre gekommen war, wie auch Erina Uhl während der Abitur-Feier ihres Sohnes Hans-Leopold feststellen musste. Doch das ist jetzt Vergangenheit. Dank Erina Uhls Hilfe bei der Neuanschaffung ist der Sound wieder auf der Höhe der Zeit. Das freut die Steiner und veranlasste Christian Hunold dazu, die neue Anlage im Rahmen einer 80er-Jahre-Mottoparty auf den Prüfstand zu stellen. Das Ergebnis: ein rundum gelungener Abend - untermalt mit bestem Sound. Zu der Veranstaltung, die am ersten Freitag des neuen Schuljahres stattgefunden hat, waren alle eingeladen, deren E-Mail-Adressen im Verteiler standen. An dieser Stelle daher nochmal der Aufruf, uns mit Eurer aktuellen E-Mail-Adresse zu versorgen. Denn die Party, der ein kleiner Empfang bei Angelika und Sebastian Ziegler sowie ein anschließendes Abendessen vorausgegangen war, ist definitiv eine Wiederholung wert. Wir werden euch in Zukunft regelmäßig auf solche Events hinweisen und freuen uns auf das Erscheinen vieler Steiner und Altsteiner.

SAVE THE DATE

12. – 14. Oktober 2018

ALTSTEINER-TREFFEN

67ER ABITURIENTEN IN STEIN



Freudiges Wiedersehen auf Schloss Stein: An einem Samstagmittag empfingen wir mit Angelika Ziegler die ehemaligen Abiturienten des Jahrgangs 1967. Es gab Tee und Zwetschgendatschi. Und jede Menge anregender Gespräche. So haben wir erfahren, dass sich auch diese Generation nie aus den Augen verloren hat. Und das, obwohl ein Engagement auf Vereinsebene für sie nicht infrage kommt :) Die 67er-Abiturienten stehen untereinander in engem Kontakt, organisieren Treffen und gemeinsame Ausflüge wie etwa jüngst den Besuch der Fraueninsel und Baumburg. Diese Gelegenheit nutzten sie dann auch für einen Abstecher in Schloss Stein.

UNTER FREUNDEN

WIR BLEIBEN WEITER HARTNÄCKIG UND HABEN DIE VISION, IN ALLEN GROSSEN BALLUNGSZENTREN STAMMTISCHE ZU ETABLIEREN. WIR INFORMIEREN ALLE ALTSTEINER ÜBER DIE SOZIALEN MEDIEN UND NATÜRLICH POSTALISCH ÜBER TERMINE IN EUREN REGIONEN.

Bei Interesse an der Organisation solcher Stammtische (zirka viermal pro Jahr) meldet Euch bitte bei Franz Stettner oder Philipp Frauendörfer. Wir unterstützen bei der Werbung über die sozialen Medien und stellen Adressen aus Euren Regionen bereit oder übernehmen die Abwicklung des Versands. Gerne nehmen wir auch Grüße, Bilder und Postkarten von Altsteinern auf Reisen, beim Stammtisch oder sonstigen Treffen entgegen und veröffentlichen diese in unserem Newsletter. Durch die Mitglieder des Vereins lebt das Netzwerk, so dass wir hier auf Eure Mithilfe angewiesen sind.

EUER KONTAKT:

Philipp Frauendörfer
St.- Oswald Straße 14
83278 Traunstein
info@altsteiner.de

Franz Stettner
franzstettner@franzstettner.de

17.
Steiner Literatur-
und Medienwoche
26.01. – 02.02.2018



Schule Schloss Stein e.V.

IMPRESSUM HERAUSGEBER

Altsteiner Verein e. V.
Schule Schloss Stein
Schlosshof 1
D-83371 Stein a. d. Traun
Privat bzw. Archiv

ALLE FOTOS



ALTSTEINER NEWS

EDITORIAL



LIEBE MITGLIEDER IM ALTSTEINER VEREIN,

der erste Schnee ist gefallen und wir gehen mit großen Schritten auf das Ende eines bewegten Jahres zu.

Donald Trump wird Präsident der USA, Frank-Walter Steinmeier wird unser neuer Bundespräsident und nicht zuletzt hoffen wir auf eine sinnvolle Regierungsbildung in Deutschland. Wir sind U21 Europameister im Fußball, die Elbphilharmonie ist eröffnet und Roger Moore alias „James Bond“ ist gestorben. Viele Dinge

haben die Welt in diesem Jahr bewegt. Das Leben im Altsteiner Verein war vergleichsweise ruhig. Dennoch waren wir nicht untätig und möchten Euch über die Ereignisse im Verein in diesem Jahr informieren.

→ Fortsetzung auf Seite 2

DER MANN VOM SPORT-FACH

SKIPROFI, KLETTERER, TRAINER UND TENNISPIELER: EINEN SPORTLEHRER WIE MARKUS KOCH WÜNSCHT SICH WOHL JEDER. MARKUS KOCH IST ABER NICHT NUR EIN HOCHMOTIVIERTER MANN VOM SPORT-FACH. ER WEISS AUCH BESTENS MIT SCHÜLERN UMZUGEHEN. INTERNATSLITER SEBASTIAN ZIEGLER HAT MIT IHM GESPROCHEN.

Was hat Sie vor sieben Jahren dazu veranlasst, sich in der Schule Schloss Stein zu bewerben?

Das war eine spontane Idee. Als ich mit dem Motorrad unterwegs war, bin ich stehen geblieben und habe mich auf dem Gelände umgesehen. Daraufhin habe ich eine Bewerbung geschrieben. Ich habe erst als Tennislehrer angefangen und bin dann ein Jahr später – mit der Umstellung zum G8 – als Teilzeiterzieher (Springer) eingestellt worden. Heute leite ich zusätzlich mehrere Neigungsgruppen wie Klettern, Skifahren, Tennis, Fußball und Badminton.

Was ist das Schlimmste hier in Stein?

Es ist manchmal schwierig die Balance zwischen Erzieher und Neigungsgruppenlehrer einzuhalten. Traurig ist es auch, wenn die Kinder, die zum Beispiel aus Mexiko stammen, uns nach einem Jahr wieder verlassen. Ich würde sie gerne länger begleiten.

Auf was freuen Sie sich am meisten?

Auf die geplante neue Kletterhalle und den anstehenden Winter, um mit den Kindern wieder Ski- oder Langlaufen zu gehen.



Wie oft haben Sie sich in der Vergangenheit bereits verletzt?

Dreimal ein Kreuzbandriss – und das immer im Skilager.

Gibt es Dinge, die wir besser machen können?

Ja, die Zeitplanung und Abstimmung mit den Arbeitsstunden sowie der Informationsaustausch zwischen Neigungsgruppenleiter und Erzieher. Positiv ist, dass es eine riesengroße Auswahl an Neigungsgruppen gibt, die gut belegt sind und von den Schülern freiwillig besucht werden.

Gibt es ein spezielles Highlight, auf das sich alle freuen?

Ja, über die Internatsolympiade können sich die Schüler für die Teilnahme am Altsteiner Skicup qualifizieren. Da wird jetzt schon diskutiert, wer mitdarf. Sommerhighlight: Outdoor-Klettern mit Abschluss am Gardasee. Außerdem hoffen wir auf eine Kletterwand.

Was macht Stein Ihrer Meinung nach zu einer besonderen Schule?

Das Familiäre, das Persönliche, die Verbindung der Altsteiner zur Schule, das ganze Miteinander.

→ Fortsetzung von Seite 1

Im Zentrum der planerischen Tätigkeiten steht schon heute das Altsteiner Treffen 2018. Zum 70-jährigen Jubiläum möchten wir Euch eine besondere Freude bereiten und im Rahmen eines Treffens gemeinsam auf die vergangenen 70 Jahre zurückblicken und feiern. Wir informieren Euch im Newsletter 01 2018 detailliert. An dieser Stelle sei ein „Save the Date“ platziert für das Altsteiner Treffen im kommenden Jahr:

12. bis 14. Oktober 2018

Mit genau so viel Vorfreude blicken wir auf den Skicup 2018. Dieser findet mittlerweile traditionell bei unserer Alsteinerin Suse Kohler im Bachmair Weissach am wunderschönen Tegernsee statt. Bitte merkt Euch auch hier schon das Datum vor: **2. bis 4. März 2018.**

INTERVIEW

MIT HERZ UND LEIDENSCHAFT

VON 1985 BIS 1994 WAR CHRISTIAN LÖSEL SCHÜLER VON SCHLOSS STEIN. HEUTE IST DER VERHEIRATETE VATER VON ZWEI KINDERN IN DER KOMMUNALPOLITIK TÄTIG. SEIT 2014 BEKLEIDET ER DAS AMT DES OBERBÜRGERMEISTERS VON INGOLSTADT.



Wann warst Du in Stein und wie hast Du diese Zeit erlebt?

Ich war von 1985 bis 1994, also von der 5. bis zur 13. Klasse in Stein. Ich habe die Zeit als glückliche Kindheit erlebt, in einem behüteten und weltoffenen Rahmen. Dinge, die ich jetzt als Vater zweier kleiner Mädchen ebenso handhaben will.

Was machst Du heute?

Ich wurde 2014 im ersten Wahlgang zum Oberbürgermeister von Ingolstadt gewählt. Zuvor hatte ich nach meinem Betriebswirtschaftsstudium und der Promotion im Internationalen Steuerrecht eine eigene Steuerkanzlei gegründet, die heute noch mir gehört, die während meiner Amtszeit aber von meiner Frau geleitet wird.

Ein herzliches Dankeschön möchte ich an dieser Stelle an Angelika und Sebastian Ziegler für die Initiative und Einladung zum 1. Altsteiner Club am 15. September 2017 aussprechen. Die Idee Altsteiner zu einem gemütlichen und familiären Abend nach Stein einzuladen und nach einem gemeinsamen Abendessen im Club mit den Steiner Schülern zu feiern, war grandios. Wir freuen uns hier auf Wiederholung im Sommer 2018. Wir werden Euch frühzeitig über den Termin informieren.

Die Unterstützung und Förderung der Schule darf natürlich neben den gesellschaftlichen Runden des Vereins nicht zu kurz kommen. An dieser Stelle gilt es insbesondere Euch ein herzliches Dankeschön auszusprechen. Dank Eurer jährlichen Beitragszahlungen können wir neben den zahlreichen gesellschaftlichen Ereignissen, unserem großen Zweck nachgehen. Die Förde-

derung und Unterstützung der Schule Schloss Stein. In den vergangenen Jahren hat sich eine tolle Zusammenarbeit zwischen Schule und Verein entwickelt und wir legen gemeinsam unsere Energie in die Zukunft unserer Schule. Ohne Euch, liebe Mitglieder im Altsteiner Verein, wäre dies nicht möglich! Auch für 2018 haben wir wieder ein schönes Projekt vor Augen. Wichtig ist uns immer, dass die Projekte des Vereins zielgerichtet und für die Schüler stattfinden!

Bleibt mir nur, Euch und Euren Familien ein schönes und besinnliches Weihnachtsfest zu wünschen. Für das neue Jahr 2018 wünsche ich uns allen Erfolg, Gesundheit und schöne Stunden im Kreise der alten Freunde aus Stein.

Euer
Philipp Frauendörfer

Ich kann mir vorstellen, nach meiner Amtszeit wieder dorthin zurückzukehren oder in die freie Wirtschaft zu wechseln.

Was hat Dich motiviert, in der Politik tätig zu werden?

Ich bin 1994 in der Amtszeit von Helmut Kohl in die CSU eingetreten, da damals die Massenarbeitslosigkeit durch immer noch kürzere Wochenarbeitszeiten (28-Stunden-Woche) bekämpft werden sollte. Ich fand das falsch. Es galt, die Wirtschaft zu flexibilisieren und Arbeitsmarktreformen umzusetzen. Gleichzeitig hatte ich aber nie Ambitionen, Oberbürgermeister zu werden. Das hat sich nach und nach so entwickelt. Heute finde ich es aber ganz spannend.

Was möchtest Du verändern?

Es geht mir weniger um ein „Verändern“, als vielmehr um ein „Gestalten“. Ingolstadt ist eine stark wachsende Großstadt, mit erfolgreichen Unternehmen und großer Nachfrage nach Arbeitskräften. Infrastruktur, Wohnungen, Schulen und Kitas, Straßen müssen mitwachsen. Während andernorts in Deutschland öffentliche Bäder und Bibliotheken schließen müssen, absolvieren wir in Ingolstadt derzeit ein Rekordbauprogramm – in den nächsten fünf Jahren investieren wir über eine Milliarde Euro. Derzeit arbeiten wir an einer umfassenden Strategie für die Digitalisierung in unserer Stadt – wir wollen mit unseren Hochschulen führender Forschungsstandort für digitale Mobilität wer-

den, wollen führend werden in Sachen digitaler Bildung von der Kita bis zur Uni.

Hast Du Ambitionen, in der Landes- oder Bundespolitik mitzuspielen?

Ich kann mir kaum eine schönere Aufgabe vorstellen, als Oberbürgermeister in meiner Heimatstadt zu sein. Dies ist abwechselnd und herausfordernd zugleich, vor allem bringt das Amt einen ständigen Kontakt und Austausch mit den Menschen mit sich. Daher bleibe ich in Ingolstadt

Inwieweit hat Dich Stein für die Übernahme Deines Amtes geprägt?

Stein hat uns vor allem eine hervorragende Ausbildung, den Blick über den Tellerrand und Werte mit auf den Weg gegeben. Ein „Wert“ war beispielsweise, sich für die Gemeinschaft einzusetzen, sich zu engagieren und nicht tatenlos zu sein.

Was macht Stein für Dich einmalig?

Die Individualität! Individuelle Betreuung! Individuelle Lebensentwürfe. Individuelle Freizeitgestaltung! Das identitätsprägende Umfeld. Die Erlebnisse und das stete Bemühen um die Kinder.

Welche Botschaft möchtest Du den Steiner Schülern mitgeben?

Eigentlich nur eine: Verwirklicht Euch selbst – mit vollem Herzen und voller Leidenschaft! Alles andere kommt von selbst.

ALTSTEINER SKICUP 2018

ALLE JAHRE WIEDER

LIEBE ALTSTEINERINNEN UND LIEBE ALTSTEINER,

wenn sportlicher Ehrgeiz auf Spaß und Teamspirit treffen, dann hat das einen Grund. Nämlich der Altsteiner Skicup 2018! Wir informieren Sie schon jetzt einmal über das Programm und die Teilnahmebedingungen.

Reglement: An den Start dürfen AltsteinerInnen mit/ohne Freund oder Freundin respektive mit ihren Familien unabhängig von einer Mitgliedschaft im Altsteiner Verein. Insbesondere sind auch Kinder erwünscht!

Der Wanderpokal wird zwischen den am Skirennntag besten Altsteinerinnen und Altsteinern sowie den drei besten Skifahrerinnen und Skifahrern der Saison 2017/2018 aus Stein ausgefahren. Für Studierende und Auszubildende gibt es für die Übernachtung Sonderkonditionen.

ALTSTEINER SKICUP 2018 – PROGRAMM:

Freitag, 02.03.2018

19:00 UHR Gemeinsamer Bayrischer Abend in der Alten Stube des Gasthofes zur Weissach im Hotel Bachmair Weissach

Samstag, 03.03.2018

08:30 UHR Abfahrt vom Hotel Bachmair Weissach zum Skirennen

09:00 UHR Treffen an der Suttentbahn-Talstation in der Nähe des Kassenhäuschens (Skigebiet Spitzingsee-Sutten)

10:00 UHR Start Altsteiner Skicup 2018 an der Unteren Firstalm

13:00 UHR Mittagessen (auch für Nicht-Skiläufer)

18:30 UHR Empfang im Hotel Bachmair Weissach mit Siegerehrung der Kinder und Jugendlichen



19:30 UHR Fondue in der Kreuther Stube des Hotels Bachmair Weissach mit anschließender Siegerehrung und gemütlichem Beisammensein

Sonntag, 04.03.2018

BIS 11:00 UHR Frühstück im Hotel Bachmair Weissach

Anmeldung mit vollständigem Namen und Alter sowie der Angabe in welchem Zeitraum Ihr in Stein wart unter: skicup@altsteiner.de Bitte gebt auch an, an welchem Teil der Veranstaltung Ihr teilnehmen möchtet. Bitte meldet Euch so früh wie möglich an, um die Planung für uns alle zu erleichtern!

Gerne bieten wir wieder auf Wunsch und bei rechtzeitiger Voranmeldung einen Shuttleservice zur Skipiste an:

08:30 UHR Abfahrt Hotel – Suttengebiet

14:00 UHR Abholung Suttengebiet – Hotel

16:00 UHR Abholung Suttengebiet – Hotel

UNTERKÜNFTE:

Offizielles Altsteiner Skicup-Hotel: Hotel Bachmair Weissach
Wiesseer Straße 1
83700 Weißach (Rottach-Egern)
Tel.: 08022 278 - 570
Fax: 08022 278 - 555
reservierung@bachmair-weissach.com
www.bachmair-weissach.com

Weitere Unterkünfte nennen wir gerne auf Anfrage.

Im Hotel Bachmair Weissach steht für uns unter dem Namen „Altsteiner Skicup 2018“ ein Abrufkontingent von Zimmern zu Sonderkonditionen zur Verfügung. Bitte bei einer Zimmerreservierung das Kennwort „Altsteiner Skicup 2018“ angeben.

Die ersten 20 Jung-Altsteiner, die sich nachweislich noch in einer Ausbildung (Studium, Lehre etc.) befinden, erhalten eine Förderung durch spendenfreudige Altsteiner sowie eine zusätzliche Sonderrate durch das Hotel und zahlen nur 50 Prozent des angegebenen Zimmerpreises. Das heißt, bei Unterbringung von zwei Jung-Altsteinern in einem Doppelzimmer der Standard-Kategorie muss lediglich ein Betrag von 45,00 EUR pro Nacht und Altsteiner gezahlt werden.

Es besteht die Möglichkeit, dass mehrere Altsteiner sich ein Doppelzimmer oder auf Anfrage ein Mehrbettzimmer teilen. Bitte koordiniert Euch und fragt direkt an.